rechten Komponente der Störungskraft; während $\dot{c}$ nur von der in der Bahnebene normal zum Radiusvektor wirkenden Komponente abhängt.

Wir wenden die Formel (   )

2). an auf den Vektor ~~mit~~ oder der Länge f mit der Richtung der Apsidenlinie.

$$\mathcal{M}\{0, 0, f\}$$

Als V_a im X-System hatten wir erhalten

$$\begin{aligned}
\dot{f}_1 &= \dot{c}_3 y_2 - \dot{c}_2 y_3 + c_3 X_2 - c_2 X_3 \\
\dot{f}_2 &= \dot{c}_1 y_3 - \dot{c}_3 y_1 + c_1 X_3 - c_3 X_1 \\
\dot{f}_3 &= \dot{c}_2 y_1 - \dot{c}_1 y_2 + c_2 X_1 - c_1 X_2
\end{aligned}$$

Bei Bildung der Komponenten von V_a im $\mathcal{H}$-System beachten wir, dass rechts kovariante Bildungen zwischen Vektoren stehen. Die Komponenten ~~der~~ ihrer Vektoren sind

im X-System	im $\mathcal{H}$-System
$y_1 \quad y_2 \quad y_3$	$\mathfrak{y}_1 \quad \mathfrak{y}_2 \quad \mathfrak{y}_3$
$c_1 \quad c_2 \quad c_3$	$0 \quad 0 \quad c$
$\dot{c}_1 \quad \dot{c}_2 \quad \dot{c}_3$	$\mathfrak{M}_1 \quad \mathfrak{M}_2 \quad \mathfrak{M}_3$
$X_1 \quad X_2 \quad X_3$	$\mathcal{H}_1 \quad \mathcal{H}_2 \quad \mathcal{H}_3$

Wir erhalten also als Komponenten von f im $\mathcal{H}$-System:

$$\begin{aligned}
&\mathfrak{y}_2 \mathfrak{M}_3 + c\,\mathcal{H}_2 \\
&-\mathfrak{y}_1 \mathfrak{M}_3 - c\,\mathcal{H}_1 \\
&-\mathfrak{y}_1 \mathfrak{M}_2 + \mathfrak{y}_2 \mathfrak{M}_1
\end{aligned}$$

Für V_r ergibt sich wegen $f = \mu e$: $V_r = (\mu\dot{e}, 0, 0)$